

Sport

FC Kerzers

Resultate

FC Gurmels a - FC Kerzers Eb	5:4
FC Kerzers Ea - FC Cressier	14:1
FC Kerzers Db - FC La Tour/Le Pâquier b	1:4
FC Kerzers III - FC Grolley II	7:1
FC Schoenberg a - FC Kerzers Da	1:10
FC Vully-Sport b - FC Kerzers Ec	2:1
FC Kerzers Ed - FC Gurmels Eb	4:8
FC Marly Cb - FC Kerzers Cb	3:5
FC Kerzers Ca - FC Bösingen	2:3
FC Kerzers Ba - FC Estavayer-le-Lac	8:1
FC Marly b - FC Kerzers Bb	4:1
FC Kerzers II - FC Cressier I	2:2
FC Kerzers Jun. A - Team Cousimbirt	3:1
FC Saint-Aubin/Vallon I - FC Kerzers I	4:2
FCFF Piamont - FC Kerzers/FC Laupen II	4:1

Nächste Anspielzeiten

Mittwoch, 27. März
20.15 Uhr FC Kerzers - FC Courgevoux

Freitag, 29. März
18.15 Uhr FC Kerzers a - FC Murten c

Samstag, 30. März
11.00 Uhr FC CentralFR - FC Kerzers a
13.00 Uhr FC Kerzers c -
FC Courtepin-Misery-Courtion b

14.00 Uhr Foot Veveyse Att. a - FC Kerzers a
14.30 Uhr FC Kerzers d - FC Vully-Sport b
14.30 Uhr FC Cressier - FC Kerzers b
16.00 Uhr FC Kerzers b - US Basse-Broye d
16.00 Uhr FC Bösingen - FC Kerzers b
18.00 Uhr Sense-Oberland a - FC Kerzers
18.00 Uhr FC Kerzers I - FC Gumefens/Sorens I
18.00 Uhr FC Tafers I - FC Kerzers II

20.15 Uhr FC Kerzers -
Groupement Féminin Vallée a

Sonntag, 31. März
13.00 Uhr FC Kerzers/FC Laup. II - FC Cugy/Mon.

Dienstag, 2. April
20.00 Uhr FC Châttonnaye/Middes II -
FC Kerzers III

VBC Kerzers

Resultate

3. Liga Damen
VBC Kerzers - Volley Awenches 0:3
Junioreninnen U19
VBC Bösingen - VBC Kerzers 3:0

2. Liga Damen
TV Murten Volleyball - VBC Kerzers 3:2
Junioreninnen U15
Turnier in Dürdingen
VBC Kerzers - Gibloux Volley 2:1
VBC Kerzers - CAP Volley 1:2
VBC Kerzers - TSV Dürdingen 0:2

BC Kerzers

Resultate

Interclub 2. Liga
BC Kerzers - BC Burgdorf-Jegenstorf 2 5:2

Interclub 4. Liga
BC Dürdingen 2 - BC Kerzers 2 1:6
Die erste Mannschaft bleibt dank des Sieges unüberholt an der Tabellenspitze und schliesst die Saison damit auf dem ersten Platz ab. Der Aufstieg in die 1. Liga ist nun Tatsache.

UHC Kerzers

Resultate

Junioren A
St-Maurice Pécaporés - Kerzers-Müntsch. 12:12
Kerzers-Müntsch. - Lokomotiv UC Ste-Croix 9:5

Zeitumstellung

Von 2 auf 3

In der Nacht vom kommenden Samstag auf Sonntag findet der Wechsel von der Winter- in die Sommerzeit statt. Die Uhren werden dann eine Stunde vorgestellt, die Nacht ist also eine Stunde kürzer. ch



Die Preisträgerinnen des Vorjahrs und der aktuelle Preisträger: (v.l.) Laure Jampen, Beat Winterberger und Anita Frasa

«Ich habe nur die Fäden gezogen»

KERZERS

Am Dienstagabend verlieh die FDP Kerzers zum vierten Mal den Prix Engagement Public. Der Preisträger war diesmal Beat Winterberger, Präsident des Vereins Stellwerk Kerzers. Er war sichtlich überrascht und gerührt, als er den Wanderpreis von den vorjährigen Preisträgerinnen entgegennahm.

Laure Jampen und Anita Frasa erhielten im vergangenen Jahr den Wanderpreis, welchen die FDP Kerzers unter dem Titel «Prix Engagement Public» lanciert hat. Grundgedanke ist, eine Person, die sich in besonders verdienstvoller Weise

für die Dorfgemeinschaft von Kerzers einsetzt oder eingesetzt hat, zu ehren. Der diesjährige Preisträger ist Beat Winterberger, Präsident des Vereins Stellwerk Kerzers. In der Laudatio anlässlich der Hauptversammlung der FDP Kerzers von vergangener Woche sagten die beiden Frauen, dass sie nicht genau wussten, was der Preisträger alles gemacht hat in den vergangenen Jahren. «Uns allen ist, zumindest oberflächlich, bewusst, dass der Bahnhof Kerzers ein besonderer Bahnhof ist: ein Kreuzungsbahnhof mit zwei Vollbahnlinien», so Laure Jampen. Sie erwähnten unter anderem, dass Beat Winterberger Bahnhofsvorstand in Kerzers und Murten war. Er korrigierte das: «In Kerzers war ich

Stellvertreter, mein Chef war Bernhard Johner. Aber er liess mich machen», so der Geehrte. Etwas war ihm besonders wichtig zu sagen: «Ich nehme den Preis für alle diejenigen entgegen, die mit mir am Stellwerk arbeiteten und arbeiten und so das Stellwerk in dieser Form erst möglich machten. Ich habe nur die Fäden gezogen, allein hätte ich dieses Projekt nie stemmen können.» Jörg Bönzli, Präsident der FDP Kerzers, informierte Beat Winterberger, der Deal sei, dass er im kommenden Jahr die Laudatio für die Preisverleihung halten müsse: «Das ist der Deal. Aber mit Deals kennst du dich ja aus.» Dies ein Hinweis dafür, wie viele Gespräche der Preisträger führen mussten für den Erhalt des Stellwerks.

Der FDP-Vorstand stellte die Ständekandidatin Johanna Gapany, Gemeinderätin und Grossrätin aus Bulle, vor sowie den Murtnr Christoph Wieland, welcher als Nationalrat kandidiert. Johanna Gapany sagte zu ihrer Kandidatur: «Unsere Kandidatur im Ständerat ist nicht nur legitim, sondern wünschenswert. Wir wollen uns langfristig für die Zukunft einsetzen und nehmen unsere Verantwortung gegenüber den zukünftigen Generationen wahr», so die 30-Jährige. Sie gehöre auch zu denjenigen, die heute gefällte Entscheidungen werde ertragen müssen. «Ich werde alles tun, um sicherzustellen, dass unser Wohlergehen langfristig weiterbesteht.» sim

Unerfahrenheit der Defensive macht sich bemerkbar

FUSSBALL

Nach einer harzigen ersten Halbzeit gilt Kerzers in Saint-Aubin aus und dominierte das 2.-Liga-Spiel - brach dann aber plötzlich völlig ein und verlor am Ende 2:4.

Insgesamt bekamen die Zuschauer in St-Aubin einen abwechslungsreichen und für den Start nach der Winterpause sehr interessanten Match zu sehen. Die erste Halbzeit gehörte klar den Platzherren, die mehr für das Spiel taten und zumeist in der Zone der Seeländer agierten. Kerzers versuchte es seinerseits mit schnellen Gegenangriffen. Allerdings kamen die jeweiligen Abschlüsse kaum einmal auf das Tor, so dass St-Aubin-Hüter Dos Santos eine relativ ruhige Halbzeit verbrachte. Da hatte der 17-jährige Torhüter der Kerzser, Nicolas Haas, wesentlich mehr einzugreifen. Nach knapp einer Viertelstunde wurde der linke Verteidiger der Kerzser überrumpelt, und die Hereingabe verwertete der völlig ungedeckte Häni ohne Probleme. Vorerst verflachte das Spiel nach diesem Treffer etwas, bis in den letzten zehn Minuten vor dem Tee zuerst der Kerzser Fuchs zu einer guten Chance kam, den Ball aber klar am entfernten Pfosten vorbeischlenzte (3:3). Und danach musste sich Hüter Haas gleich mehrmals auszeichnen und alleine auf ihn losstürmende Gegner stoppen. Damit konnten sich die Gäste bei ihrem Torhüter bedanken, dass sie nur mit einem knappen 0:1-Rückstand in die Pause entlassen wurden.

Die zweite Hälfte hätte für die Kerzser kaum besser beginnen können: Be-

reits nach nur drei Minuten stand Marek Ajdaroski plötzlich alleine vor Hüter Dos Santos und schlenzte den Ball an diesem vorbei in die Maschen. Nun schienen die Gäste definitiv erwacht zu sein und kamen gleich wenig später zu weiteren Möglichkeiten. Doch sowohl Ajdaroski (5:3) als auch Vasco Gonçalves (5:5) verzogen ihre Schüsse aus guten Positionen kläglich. In der 56. Minute reagierte St-Aubin-Trainer Jaccottet und beorderte die bisher hängende Spitze Gerber ganz nach vorne. Und sogleich brannte es leichterloh in der Kerzser Hintermannschaft.

Vorerst vermochten zunächst Hüter Haas und wenig später Verteidiger Michael Etter Gerber noch zu stoppen. In der 66. Minute wehrte der bemitleidenswerte Haas zweimal einen Schuss ab, gegen den zweiten Nachschuss war aber auch er machtlos. In den Augen von Trainer Marc Flühmann ist ihm dabei ein gegnerischer Spieler noch auf die Hand gestanden, was der Schiedsrichter aber nicht sah. Wenig später konnte sich auf der Gegenseite auch Hüter Dos Santos auszeichnen, als er einen platzierten Kopfball von Michael Etter mit den Fingerspitzen über die Latte lenkte. Und der kaum zu haltende Gerber versetzte den Gästen gleich selber mit zwei Treffern den Todesstoss. Marc Kaltenrieders Treffer kam zu spät, um ernsthaft noch einmal Hoffnung zu schöpfen. «Wir haben aus unseren Chancen zu wenig gemacht, besonders direkt nach dem raschen Ausgleich», sagte Kerzers-Trainer Marc Flühmann nach dem Spiel. «einige Tore gehen klar auf unsere Unerfahrenheit in der Verteidigung zurück, wo wir nach dem 1:2 aufmachen mussten.» M. Rudaz



Der Männerchor sorgte für die Unterhaltung beim Brunch.

Foto: zvg

Frühlingsbrunch mit Gesang ein Genuss

KERZERS

Unter dem Motto «Frühlingsbrunch mit Gesang - ein Genuss» hatte der Männerchor Kerzers Golaten zu dem alle zwei Jahre stattfindenden Anlass eingeladen. Präsident Jan Viol freute sich, die zahlreich erschienenen Besucher begrüssen zu dürfen.

Ein reichhaltiges Buffet liess den Gauen der Besucher am diesjährigen Frühlingsbrunch des Männerchors Kerzers Golaten am Sonntag in der Seelandhalle vor Freude singen. Grossen Zulauf erhielt auch die von Ruedi Mäder frisch zubereitete Rösti mit Speck und Spiegeleiern. Als Exklusivangebot bereitete Sascha Mathys schottischen Seelachs mit auf offenem Feuer getoastetem Brot zu. Zwischen den Schlemmereien gab der Män-

nerchor Kerzers Golaten unter der Leitung von Rolf Ackermann bekannte Lieder zum Besten. Als Abschluss des Auftritts durfte natürlich das mit den Gästen gemeinsam gesungene Lied «Bajazzo» nicht fehlen.

Wer von Rösti und den feinen anderen Köstlichkeiten noch nicht genug hatte, konnte sich am vielfältigen Tortenbuffet göttlich tun. Zur vorgerückten Mittagsstunde lockte bereits ein feines Glas Vully zum Apéro. Der Anlass des Männerchors Kerzers Golaten stiess auf ein positives Echo und wurde so zu einem Erlebnis für grosse und kleine Gäste. Mit dem Dank für den Besuch an die Gäste sowie an die Adresse der Helferinnen, Passivmitglieder und Gönner des Männerchors Kerzers Golaten, welche den Frühlingsbrunch erst ermöglichten, bedankte sich Jan Viol und wünschte allen einen schönen Sonntag. Eing.

